



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mosbach, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 137	100,0	11 278	11 859
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	849	3,7	428	421
5 - 9	975	4,2	485	490
10 - 14	1 150	5,0	598	552
15 - 19	1 280	5,5	654	626
20 - 24	1 373	5,9	700	673
25 - 29	1 300	5,6	618	682
30 - 34	1 233	5,3	625	608
35 - 39	1 305	5,6	663	642
40 - 44	1 741	7,5	898	843
45 - 49	2 035	8,8	1 032	1 003
50 - 54	1 833	7,9	950	883
55 - 59	1 659	7,2	825	834
60 - 64	1 529	6,6	706	823
65 - 69	1 262	5,5	618	644
70 - 74	1 389	6,0	639	750
75 - 79	971	4,2	432	539
80 - 84	630	2,7	233	397
85 - 89	463	2,0	137	326
90 und älter	160	0,7	37	123
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	501	2,2	253	248
3 - 5	522	2,3	257	265
6 - 9	801	3,5	403	398
10 - 15	1 415	6,1	741	674
16 - 18	751	3,2	366	385
19 - 24	1 637	7,1	845	792
25 - 39	3 838	16,6	1 906	1 932
40 - 59	7 268	31,4	3 705	3 563
60 - 66	1 965	8,5	925	1 040
67 - 74	2 215	9,6	1 038	1 177
75 und älter	2 224	9,6	839	1 385
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 086	39,3	4 905	4 181
Verheiratet	10 724	46,4	5 397	5 327
Verwitwet	1 701	7,4	288	1 413
Geschieden	1 617	7,0	688	929
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	20 818	90,0	10 164	10 654
Bosnien und Herzegowina	52	0,2	31	21
Griechenland	69	0,3	38	31
Italien	296	1,3	163	133
Kasachstan	21	0,1	9	12
Kroatien	263	1,1	(115)	148
Niederlande	15	0,1	9	6
Österreich	28	0,1	10	18
Polen	63	0,3	(30)	33
Rumänien	49	0,2	22	27
Russische Föderation	18	0,1	(3)	15
Türkei	776	3,4	391	385
Ukraine	9	0,0	6	3
Sonstige	660	2,9	287	373
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 080	44,7	4 830	5 250
Evangelische Kirche	7 240	32,1	3 340	3 900
Evangelische Freikirchen	280	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,7	/	200
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	940	4,2	450	490
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	16,1	1 990	1 630

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 660	51,7	6 280	5 380
Erwerbstätige	11 250	49,9	6 110	5 140
Erwerbslose	410	1,8	/	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,4	/	190
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 880	48,3	4 690	6 200
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	13,3	1 480	1 520
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 380	23,9	2 360	3 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	4,4	410	580
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,7	/	800
Sonstige	670	3,0	400	270
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 430	83,9	4 890	4 540
Beamte/-innen	740	6,6	430	300
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,5	420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	4,5	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	430	3,9	/	/
Akademische Berufe	1 750	15,9	940	810
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 090	19,0	950	1 140
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	13,9	490	1 030
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,6	500	1 100
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,3	1 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,6	590	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	9,7	430	630
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 360	29,9	2 670	700
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	22,8	2 050	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,8	180	30
Baugewerbe	(590)	(5,3)	(440)	150
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	22,8	1 250	1 310
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	17,2	830	1 110
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	5,5	420	200
Sonstige Dienstleistungen	5 200	46,2	2 110	3 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2,3	120	140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	9,8	640	(460)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	(450)	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	26,9	900	2 130
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	930	31,1	420	510
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	53,6	850	750
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	15,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	9,4	870	960
Ohne Schulabschluss	1 270	6,5	580	690
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,9	290	270
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 310	42,6	4 120	4 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 980	25,5	1 970	3 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 520	23,2	1 810	2 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	810	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	15,8	1 650	1 430
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 840	29,9	2 140	3 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 570	43,9	4 550	4 020
Fachschulabschluss	2 620	13,4	1 260	1 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	4,5	660	220
Hochschulabschluss	1 120	5,8	530	600
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 550	73,4	7 950	8 600
Personen mit Migrationshintergrund	5 990	26,6	2 990	3 000
Ausländer/-innen	2 310	10,2	1 140	1 160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,4	800	860
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	2,9	340	310
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 680	16,3	1 850	1 830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	8,8	900	1 090
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	7,5	950	740
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	4,4	580	420
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3,1	370	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	370	6,1	220	/
Kasachstan	810	13,6	450	370
Kroatien	400	6,6	230	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	490	8,2	220	280
Rumänien	170	2,9	/	/
Russische Föderation	430	7,1	170	260
Türkei	1 440	24,1	750	700
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 590	26,5	770	820
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	290	7,9	/	/
1970 - 1979	580	16,0	350	240
1980 - 1989	560	15,3	280	280
1990 - 1999	1 680	46,0	740	940
2000 - 2011	470	13,0	180	290
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	440	7,4	240	210
5 - 9 Jahre	600	10,0	250	350
10 - 14 Jahre	890	14,9	370	520
15 - 19 Jahre	1 200	20,0	600	600
20 und mehr Jahre	2 840	47,4	1 530	1 310
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 137	100,0	20 818	2 319	703	1 446	167	3
Geschlecht								
Männlich	11 278	48,7	10 164	1 114	360	693	61	-
Weiblich	11 859	51,3	10 654	1 205	343	753	106	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	849	3,7	821	28	4	18	6	-
5 - 9	975	4,2	938	37	12	22	3	-
10 - 14	1 150	5,0	1 038	(112)	24	85	3	-
15 - 19	1 280	5,5	1 157	123	23	94	6	-
20 - 24	1 373	5,9	1 251	122	31	82	9	-
25 - 29	1 300	5,6	1 139	161	33	(113)	15	-
30 - 34	1 233	5,3	987	246	69	(150)	27	-
35 - 39	1 305	5,6	1 034	271	94	158	19	-
40 - 44	1 741	7,5	1 492	249	83	(145)	21	-
45 - 49	2 035	8,8	1 843	192	59	115	18	-
50 - 54	1 833	7,9	1 688	145	70	66	9	-
55 - 59	1 659	7,2	1 493	166	77	(82)	7	-
60 - 64	1 529	6,6	1 360	(169)	(39)	124	6	-
65 - 69	1 262	5,5	1 127	135	35	97	3	-
70 - 74	1 389	6,0	1 297	92	35	(57)	-	-
75 - 79	971	4,2	918	53	15	35	3	-
80 - 84	630	2,7	624	6	-	-	6	-
85 - 89	463	2,0	454	9	-	3	6	-
90 und älter	160	0,7	157	3	-	-	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	501	2,2	482	19	4	9	6	-
3 - 5	522	2,3	507	15	-	15	-	-
6 - 9	801	3,5	770	31	12	16	3	-
10 - 15	1 415	6,1	1 287	128	24	101	3	-
16 - 18	751	3,2	664	87	12	69	6	-
19 - 24	1 637	7,1	1 495	142	42	91	9	-
25 - 39	3 838	16,6	3 160	678	(196)	421	61	-
40 - 59	7 268	31,4	6 516	752	289	408	55	-
60 - 66	1 965	8,5	1 725	240	60	174	6	-
67 - 74	2 215	9,6	2 059	(156)	49	(104)	3	-
75 und älter	2 224	9,6	2 153	71	(15)	38	(15)	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 086	39,3	8 474	612	213	363	36	-
Verheiratet	10 724	46,4	9 271	1 453	406	937	110	-
Verwitwet	1 701	7,4	1 593	(108)	24	69	12	3
Geschieden	1 617	7,0	1 474	(143)	(60)	74	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 080	44,7	9 450	630	360	260	/	/
Evangelische Kirche	7 240	32,1	7 160	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	1,3	270	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	4,2	410	530	/	440	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	16,1	2 740	880	/	680	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 660	51,7	10 310	1 350	430	850	70	/
Erwerbstätige	11 250	49,9	9 940	1 310	410	830	70	/
Erwerbslose	410	1,8	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,4	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 880	48,3	9 930	960	220	640	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	13,3	2 780	220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 380	23,9	5 150	230	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	4,4	860	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,7	600	240	/	/	/	/
Sonstige	670	3,0	530	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 430	83,9	8 300	1 140	360	710	70	/
Beamte/-innen	740	6,6	740	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,5	460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	4,5	430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	430	3,9	390	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 750	15,9	1 670	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 090	19,0	1 990	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	13,9	1 420	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,6	1 320	290	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,3	1 390	290	/	200	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,6	600	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	9,7	840	230	/	160	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 360	29,9	2 860	500	140	340	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	22,8	2 220	350	(110)	220	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,8	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(590)	(5,3)	(470)	(120)	/	90	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	22,8	2 100	(460)	(140)	(310)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	17,2	1 530	(410)	(130)	270	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	5,5	570	(60)	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 200	46,2	4 860	340	(120)	190	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2,3	240	20	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	9,8	930	(160)	/	110	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	800	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	26,9	2 880	150	/	60	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	930	31,1	900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	53,6	1 390	210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	15,3	420	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	9,4	1 120	720	180	510	/	/
Ohne Schulabschluss	1 270	6,5	640	630	/	460	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,9	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 310	42,6	7 500	810	240	510	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 980	25,5	4 700	270	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 520	23,2	4 290	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	1 270	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	15,8	2 830	240	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 840	29,9	4 700	1 140	270	780	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 570	43,9	7 910	660	180	440	/	/
Fachschulabschluss	2 620	13,4	2 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	4,5	870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	5,8	1 040	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 550	73,4	16 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 990	26,6	3 680	2 310	610	1 510	/	/
Ausländer/-innen	2 310	10,2	/	2 310	610	1 510	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,4	/	1 660	440	1 050	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	2,9	/	650	170	460	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 680	16,3	3 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	8,8	1 990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	7,5	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	4,4	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3,1	690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	6,1	/	280	280	/	/	/
Kasachstan	810	13,6	800	/	/	/	/	/
Kroatien	400	6,6	/	210	/	210	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	8,2	410	/	/	/	/	/
Rumänien	170	2,9	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	7,1	410	/	/	/	/	/
Türkei	1 440	24,1	540	900	/	900	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 590	26,5	980	610	/	280	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	290	7,9	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	16,0	/	450	/	320	/	/
1980 - 1989	560	15,3	310	250	/	/	/	/
1990 - 1999	1 680	46,0	1 130	550	/	370	/	/
2000 - 2011	470	13,0	170	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	440	7,4	320	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	10,0	420	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	14,9	600	290	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	20,0	790	410	/	310	/	/
20 und mehr Jahre	2 840	47,4	1 540	1 300	370	860	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 137	100,0	3 728	3 199	6 314	5 021	4 875
Geschlecht							
Männlich	11 278	48,7	1 881	1 602	3 218	2 481	2 096
Weiblich	11 859	51,3	1 847	1 597	3 096	2 540	2 779
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 086	39,3	3 728	2 707	1 736	638	277
Verheiratet	10 724	46,4	-	458	3 862	3 512	2 892
Verwitwet	1 701	7,4	-	3	(41)	237	1 420
Geschieden	1 617	7,0	-	28	672	631	286
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	3	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 818	90,0	3 467	2 877	5 356	4 541	4 577
Bosnien und Herzegowina	52	0,2	6	3	27	13	3
Griechenland	69	0,3	4	10	28	10	17
Italien	296	1,3	24	(50)	102	70	50
Kasachstan	21	0,1	-	3	12	3	3
Kroatien	263	1,1	28	24	86	(58)	67
Niederlande	15	0,1	-	-	15	-	-
Österreich	28	0,1	-	6	10	6	6
Polen	63	0,3	3	6	30	24	-
Rumänien	49	0,2	3	-	36	10	-
Russische Föderation	18	0,1	-	-	15	-	3
Türkei	776	3,4	(91)	(141)	312	144	88
Ukraine	9	0,0	-	3	6	-	-
Sonstige	660	2,9	(102)	(76)	279	142	61
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 080	44,7	1 490	1 240	2 530	2 140	2 670
Evangelische Kirche	7 240	32,1	1 060	960	1 800	1 560	1 860
Evangelische Freikirchen	280	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	940	4,2	330	/	340	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	16,1	700	600	1 180	780	360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 660	51,7	/	2 360	5 440	3 420	280
Erwerbstätige	11 250	49,9	/	2 270	5 240	3 330	280
Erwerbslose	410	1,8	/	/	210	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 880	48,3	3 540	760	640	1 260	4 680
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	13,3	3 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 380	23,9	/	/	/	700	4 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	4,4	510	470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,7	/	/	340	350	/
Sonstige	670	3,0	/	/	240	210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 430	83,9	/	2 110	4 460	2 520	210
Beamte/-innen	740	6,6	/	110	300	330	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 750	15,9	/	260	830	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 090	19,0	/	330	1 000	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	13,9	/	400	710	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,6	/	300	730	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,3	/	490	850	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,6	/	/	350	220	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	9,7	/	/	480	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 360	29,9	/	650	1 690	910	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	22,8	/	500	1 300	710	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,8	/	/	110	(40)	/
Baugewerbe	(590)	(5,3)	/	(100)	(290)	170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	22,8	/	630	1 280	540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	17,2	/	500	1 010	390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	5,5	/	130	270	150	/
Sonstige Dienstleistungen	5 200	46,2	/	970	2 210	1 820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2,3	/	(80)	120	(70)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	9,8	/	250	500	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	/	140	(290)	380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	26,9	/	500	1 310	1 070	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	930	31,1	930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	53,6	1 520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	15,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	9,4	500	210	440	320	380
Ohne Schulabschluss	1 270	6,5	/	/	440	320	380
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,9	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 310	42,6	/	710	2 090	2 060	3 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 980	25,5	/	1 090	1 910	1 070	730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 520	23,2	/	790	1 910	1 070	730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	/	/	540	380	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	15,8	/	830	1 120	840	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 840	29,9	710	1 530	1 120	870	1 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 570	43,9	/	980	2 930	2 220	2 440
Fachschulabschluss	2 620	13,4	/	/	1 060	730	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	4,5	/	/	390	/	/
Hochschulabschluss	1 120	5,8	/	/	410	480	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 550	73,4	2 320	2 020	4 090	3 630	4 500
Personen mit Migrationshintergrund	5 990	26,6	1 420	1 050	2 000	1 040	480
Ausländer/-innen	2 310	10,2	320	370	990	430	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,4	/	180	840	400	180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	2,9	260	190	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 680	16,3	1 100	680	1 010	600	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	8,8	/	310	720	580	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	7,5	1 010	370	290	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	4,4	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3,1	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	6,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	13,6	200	170	250	140	/
Kroatien	400	6,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	8,2	/	/	/	/	/
Rumänien	170	2,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	7,1	/	/	150	/	/
Türkei	1 440	24,1	340	340	500	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 590	26,5	440	/	550	270	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	290	7,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	16,0	/	/	/	290	/
1980 - 1989	560	15,3	/	/	300	160	/
1990 - 1999	1 680	46,0	/	310	820	360	/
2000 - 2011	470	13,0	/	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	440	7,4	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	10,0	400	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	14,9	450	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	20,0	220	290	480	170	/
20 und mehr Jahre	2 840	47,4	/	570	1 120	750	400
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 137	100,0	9 086	10 733	1 701	1 617	-
Geschlecht							
Männlich	11 278	48,7	4 905	5 397	288	688	-
Weiblich	11 859	51,3	4 181	5 336	1 413	929	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	849	3,7	849	-	-	-	-
5 - 9	975	4,2	975	-	-	-	-
10 - 14	1 150	5,0	1 150	-	-	-	-
15 - 19	1 280	5,5	1 277	3	-	-	-
20 - 24	1 373	5,9	1 285	(82)	-	6	-
25 - 29	1 300	5,6	899	376	3	22	-
30 - 34	1 233	5,3	524	643	-	66	-
35 - 39	1 305	5,6	392	783	9	(121)	-
40 - 44	1 741	7,5	406	1 109	10	216	-
45 - 49	2 035	8,8	414	1 330	(22)	269	-
50 - 54	1 833	7,9	276	1 283	47	227	-
55 - 59	1 659	7,2	226	1 144	66	223	-
60 - 64	1 529	6,6	136	1 088	124	181	-
65 - 69	1 262	5,5	(99)	925	146	92	-
70 - 74	1 389	6,0	62	960	270	97	-
75 - 79	971	4,2	42	576	296	57	-
80 - 84	630	2,7	33	260	315	22	-
85 - 89	463	2,0	28	(149)	271	15	-
90 und älter	160	0,7	13	22	122	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	501	2,2	501	-	-	-	-
3 - 5	522	2,3	522	-	-	-	-
6 - 9	801	3,5	801	-	-	-	-
10 - 15	1 415	6,1	1 415	-	-	-	-
16 - 18	751	3,2	751	-	-	-	-
19 - 24	1 637	7,1	1 546	(85)	-	6	-
25 - 39	3 838	16,6	1 815	1 802	12	(209)	-
40 - 59	7 268	31,4	1 322	4 866	145	935	-
60 - 66	1 965	8,5	(176)	1 406	164	219	-
67 - 74	2 215	9,6	121	1 567	376	151	-
75 und älter	2 224	9,6	(116)	1 007	1 004	97	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 818	90,0	8 474	9 277	1 593	1 474	-
Bosnien und Herzegowina	52	0,2	15	34	-	3	-
Griechenland	69	0,3	27	42	-	-	-
Italien	296	1,3	89	168	12	27	-
Kasachstan	21	0,1	3	15	3	-	-
Kroatien	263	1,1	50	179	18	16	-
Niederlande	15	0,1	6	9	-	-	-
Österreich	28	0,1	13	12	3	-	-
Polen	63	0,3	9	51	-	3	-
Rumänien	49	0,2	21	16	3	9	-
Russische Föderation	18	0,1	-	18	-	-	-
Türkei	776	3,4	189	505	45	37	-
Ukraine	9	0,0	-	6	-	3	-
Sonstige	660	2,9	190	401	24	(45)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 080	44,7	3 550	5 030	890	600	/
Evangelische Kirche	7 240	32,1	2 690	3 220	730	600	/
Evangelische Freikirchen	280	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,7	/	220	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	940	4,2	500	400	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	16,1	1 610	1 620	/	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 660	51,7	3 910	6 520	(150)	1 080	/
Erwerbstätige	11 250	49,9	3 710	6 400	(140)	1 000	/
Erwerbslose	410	1,8	200	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 880	48,3	4 650	4 180	1 580	480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	13,3	3 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 380	23,9	330	3 140	1 530	380	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	4,4	960	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,7	/	740	/	/	/
Sonstige	670	3,0	310	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 430	83,9	3 290	5 160	(130)	850	/
Beamte/-innen	740	6,6	190	490	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	4,5	/	330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	3,9	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 750	15,9	620	980	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 090	19,0	590	1 280	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	13,9	530	860	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	14,6	460	930	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,3	650	930	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,6	/	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	9,7	370	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	20	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 360	29,9	1 120	1 920	/	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	22,8	880	1 450	/	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,8	/	120	/	/	/
Baugewerbe	(590)	(5,3)	(180)	(340)	/	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	22,8	910	1 400	/	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	17,2	680	1 070	20	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	5,5	230	320	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 200	46,2	1 660	2 990	(80)	480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2,3	(120)	(130)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	9,8	370	620	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	240	480	/	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	26,9	930	1 750	/	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	930	31,1	930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	53,6	1 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	15,3	460	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	9,4	750	830	170	/	/
Ohne Schulabschluss	1 270	6,5	/	830	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,9	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 310	42,6	1 420	4 980	1 210	700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 980	25,5	1 700	2 570	230	470	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 520	23,2	1 240	2 570	230	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	460	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	460	720	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	15,8	1 220	1 540	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 840	29,9	2 470	2 310	770	290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 570	43,9	1 860	5 190	720	800	/
Fachschulabschluss	2 620	13,4	530	1 630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	4,5	/	550	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	5,8	250	770	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 550	73,4	6 030	7 700	1 600	1 220	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 990	26,6	2 550	2 950	150	340	/
Ausländer/-innen	2 310	10,2	670	1 410	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,4	220	1 260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	2,9	450	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 680	16,3	1 880	1 540	/	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	8,8	400	1 350	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	7,5	1 480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	4,4	890	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3,1	590	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	6,1	/	200	/	/	/
Kasachstan	810	13,6	350	420	/	/	/
Kroatien	400	6,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	8,2	170	250	/	/	/
Rumänien	170	2,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	7,1	170	200	/	/	/
Türkei	1 440	24,1	680	680	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 590	26,5	720	760	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	290	7,9	/	250	/	/	/
1970 - 1979	580	16,0	/	470	/	/	/
1980 - 1989	560	15,3	/	450	/	/	/
1990 - 1999	1 680	46,0	410	1 090	/	/	/
2000 - 2011	470	13,0	/	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	440	7,4	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	10,0	430	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	14,9	530	330	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	20,0	550	540	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 840	47,4	660	1 850	/	220	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 781	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 018	37,3
Paare ohne Kind(er)	2 932	27,2
Paare mit Kind(ern)	2 700	25,0
Alleinerziehende Elternteile	868	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 018	37,3
Ehepaare	4 996	46,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	636	5,9
Alleinerziehende Mütter	681	6,3
Alleinerziehende Väter	187	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 018	37,3
2 Personen	3 513	32,6
3 Personen	1 513	14,0
4 Personen	1 212	11,2
5 Personen	361	3,3
6 und mehr Personen	(164)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 493	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 015	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 273	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 500	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 932	45,1
Paare mit Kind(ern)	2 700	41,5
Alleinerziehende Elternteile	868	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 996	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	636	9,8
Alleinerziehende Väter	187	2,9
Alleinerziehende Mütter	681	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 521	54,2
3 Personen	1 458	22,4
4 Personen	1 154	17,8
5 Personen	310	4,8
6 und mehr Personen	(57)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 137	142 810	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 278	70 823	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	11 859	71 987	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	849	5 587	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	975	6 790	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 150	7 884	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 280	8 613	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 373	8 271	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 300	7 505	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 233	7 342	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 305	8 098	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 741	11 180	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	2 035	12 984	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 833	11 864	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 659	9 976	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 529	8 561	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	1 262	6 662	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 389	8 349	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	971	5 639	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	630	4 090	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	463	2 542	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	160	873	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	501	3 278	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	522	3 572	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	801	5 527	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 415	9 546	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	751	5 102	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 637	10 120	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	3 838	22 945	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	7 268	46 004	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 965	10 795	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	2 215	12 777	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	2 224	13 144	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 086	54 942	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	10 724	69 795	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 701	10 111	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 617	7 914	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	45	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	3	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	20 818	135 009	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	52	142	6 257	29 246	140 103
Griechenland	69	180	8 727	63 133	254 282
Italien	296	687	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	21	(155)	2 004	7 664	46 740
Kroatien	263	635	16 558	69 450	209 840
Niederlande	15	(74)	2 150	6 843	128 862
Österreich	28	170	5 355	25 384	164 246
Polen	63	424	14 407	38 370	382 391
Rumänien	49	299	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	18	225	7 623	23 132	174 023
Türkei	776	2 272	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	9	64	4 129	12 398	112 983
Sonstige	660	2 474	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10 080	74 720	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	7 240	44 040	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	910	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	380	1 290	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	940	3 010	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	16 870	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	50,4	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,9	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,2	4,8	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,0	5,5	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,5	6,0	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,9	5,8	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,3	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,1	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,6	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,5	7,8	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,9	8,3	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,2	7,0	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,6	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,5	4,7	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,0	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,9	2,8	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,5	3,9	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,7	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,1	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,6	16,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	31,4	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	8,5	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,6	8,9	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,6	9,2	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	38,5	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	46,4	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	7,1	6,6	6,4	7,1
Geschieden	7,0	5,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,0	94,5	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,3	0,6	0,3
Italien	1,3	0,5	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,1	0,4	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,4	1,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,9	1,7	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	44,7	53,1	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	32,1	31,3	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	0,6	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	0,9	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	2,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,1	12,0	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 660	74 990	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	11 250	72 960	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	410	2 030	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1 800	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	10 880	65 860	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	20 380	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 380	30 840	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	6 360	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	840	4 960	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	670	3 310	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 430	61 810	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	740	4 280	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	510	3 070	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	3 150	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	640	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	430	3 050	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 750	8 980	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 090	13 550	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 530	9 420	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 600	9 770	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	930	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	12 260	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5 740	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 070	7 010	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	480	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 090	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 360	27 080	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	22 110	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1 140	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	(590)	3 830	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	13 970	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	10 170	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	620	3 810	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 200	30 820	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1 760	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	6 390	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	5 880	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	16 790	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	930	6 130	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	10 600	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	3 040	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 830	7 930	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 270	4 440	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	560	3 490	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 310	57 800	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 980	31 850	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 520	28 810	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3 040	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 310	7 140	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	15 640	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 840	34 890	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 570	59 240	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 620	14 020	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 710	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	4 910	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 120	5 100	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	500	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 550	114 440	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 990	26 400	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 310	7 660	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 660	5 470	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	2 190	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 680	18 740	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	11 320	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	7 430	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	4 130	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3 290	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	290	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	/	12 000	88 380	368 440
Italien	370	1 650	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	810	5 280	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	400	770	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	/	12 370	60 380	345 620
Polen	490	2 640	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	170	1 340	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	430	3 420	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	1 440	3 660	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 590	6 210	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	290	850	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	580	1 610	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	560	2 740	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 680	8 170	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	470	2 780	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	370	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	440	2 520	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	600	2 960	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	890	4 030	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 200	5 800	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 840	10 730	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	370	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,7	53,2	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	49,9	51,8	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,4	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	46,8	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,5	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	21,9	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	3,0	2,4	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	84,7	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,6	5,9	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,2	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,3	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,9	4,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,9	12,6	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,2	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	17,2	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	8,1	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	9,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,5	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,9	37,1	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,8	30,3	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,6	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,3)	5,2	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	19,2	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	13,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	5,2	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,2	42,2	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	8,8	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	8,1	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,9	23,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,1	31,0	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	53,6	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	15,4	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	6,6	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	3,7	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,6	48,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	26,5	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,2	23,9	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,5	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	5,9	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,8	13,0	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	29,0	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,9	49,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,4	11,6	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,4	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,1	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,8	4,2	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,4	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	81,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	18,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,2	5,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,4	3,9	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	1,6	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,3	13,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	8,0	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	5,3	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,4	2,9	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,3	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	/	1,8	3,3	2,4
Italien	6,1	6,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	13,6	20,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	6,6	2,9	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	/	1,8	2,3	2,3
Polen	8,2	10,0	9,7	7,6	13,1
Rumänien	2,9	5,1	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	7,1	13,0	8,4	7,9	8,6
Türkei	24,1	13,9	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,5	23,5	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	7,9	5,0	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	16,0	9,6	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	15,3	16,3	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	46,0	48,7	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	13,0	16,6	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,2	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,4	9,6	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,0	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	14,9	15,3	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	22,0	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,4	40,6	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,4	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 781	60 060	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 018	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 932	15 989	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 700	20 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	868	5 280	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	1 178	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 018	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 996	32 755	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	21	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	636	3 658	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	681	4 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	187	1 088	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	1 178	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 018	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 513	19 056	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 513	10 515	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 212	9 028	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	361	2 947	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(164)	1 346	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 493	12 034	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 015	7 684	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 273	40 342	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,3	28,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	26,6	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,0	34,0	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,8	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,3	28,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	46,3	54,5	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,1	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	7,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,8	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,3	28,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	32,6	31,7	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,0	17,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,2	15,0	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,3	4,9	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	2,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	20,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	12,8	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	67,2	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 500	41 714	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 932	15 989	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 700	20 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	868	5 280	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 996	32 755	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	21	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	636	3 658	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	187	1 088	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	681	4 192	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 521	19 606	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 458	10 540	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 154	8 706	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	310	2 328	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(57)	534	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mosbach, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,1	38,3	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	49,0	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,7	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,9	78,5	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	8,8	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,6	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,0	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,2	47,0	53,2	51,3	54,9
3 Personen	22,4	25,3	23,2	22,8	23,4
4 Personen	17,8	20,9	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,8	5,6	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

